Corona-NOTAUSGABE

# Bernemer Blättche

109 Jahre

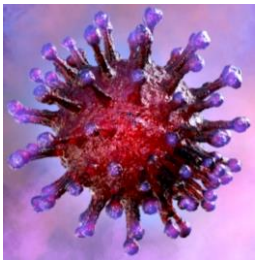
Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler „MOENUS 1911“ e.V.

Mitglied im BDPh

www.moenus1911.de

VEREINS-MITTEILUNGEN (Versand am 20. April 2020) Mai 2020

Seite 2 „Schuld waren die Kakteen“



# „Wir vertrauen.....

## ..... auf unser schönes Hobby Philatelie“

Zum ersten Mal seit dem März 1945 mussten wieder MOENUS Veranstaltungen, diesmal wegen der Corona-Pandemie in Deutschland und auf der ganzen Welt, abgesagt werden. Erstmalig konnten wir uns am 23. März nicht zum Tauschtag und zur geplanten Jahreshauptversammlung 2020 treffen.

Alle Bürgerhäuser der SAALBAU in Frankfurt am Main sind seit dem 16. März geschlossen worden. Alle Veranstaltungen sind dort und auch an anderen Orten in Frankfurt am Main abgesagt. Keine Frankfurter „Dippemess“, noch nicht mal Gottesdienste sind zurzeit erlaubt.
Das Leben steht still. Die Frankfurter Innenstadt ist wie ausgestorben. In Hessen und in ganz Europa sind alle philatelistischen Veranstaltungen abgesagt. Auch die Landes-Verbandstage sind alle abgesagt. So findet in diesem Jahre die Messe Essen im Mai nicht statt, abgesagt wegen Corona.

Keine Großtauschtage in diesen Tagen, auch wir haben unseren 170. Großtauschtag im April mit den anschließenden Regeltauschtag am 27.4.2020 absagen müssen. Wie sie aus dieser ***„Notnummer“*** unserer Vereinsnach-Richten auch bemerken, wir konnten unsere Vereinszeitung nirgends drucken lassen. Alle Kopieranstalten hatten wegen Corona geschlossen. Deshalb diese „**NOTAUSGABE**“ gedruckt auf eigenem Drucker.
Auch der Inhalt ist nicht in der gewohnten Größe und Umfang. Wir bitten das zu entschuldigen. Wir als Vorstand sind per Telefon in häufigen Kontakt und sprechen alles, was im Moment zu planen ist, fernmündlich ab.

**! Wegen CORONA fällt unser 170. MAIN-Großtauschtag am 26. April 2020 aus !**

So haben wir beschlossen, unsere Jahres-Hauptversammlung mit dem Vereins-Flohmarkt auf den 4.800 MOENUS-Tauschtag, am Montag dem 24. August 2020 zu legen. Siehe dazu auch auf Seite 4, mit der nochmaligen Tagesordnung der diesjährigen JHV. Wir planen weiterhin, uns wieder regelmäßig ab dem 11. Mai 2020 zu unseren MOENUS-Tauschtagen zu treffen. Natürlich, jeder kann selbst entscheiden zu kommen oder nicht!!!!

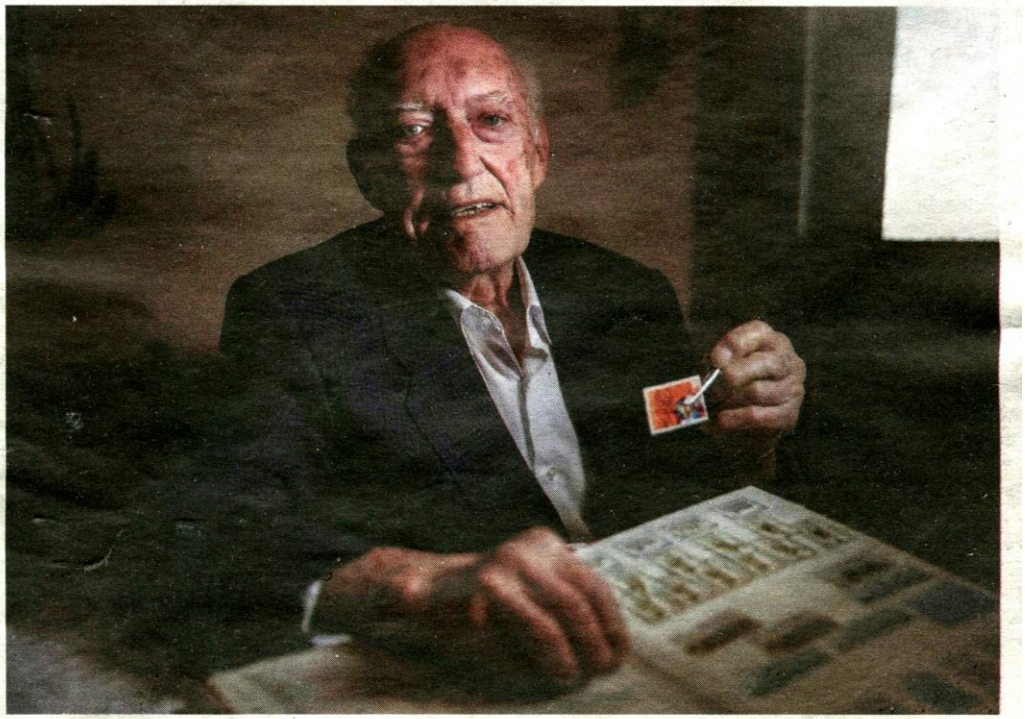
Das „Bernemer Blättche“ erscheint als MOENUS-Mitgliederzeitung im Januar, Mai & September eines jeden Jahres.
Anschrift: 1. Vors. Bodo von Kutzleben, Karl-Lachmann-Str. 5, 60435 Frankfurt/M., Tel.: 069-531316 ❖ Auflage 200 - Eigendruck
2. Vors. Winfried Weil, Tel. 06109-32185 ❖ Kasse Kurt Baumgärtel Tel.: 069-562563 ❖ IBAN DE73 5004 0000 0717 7256 00

Entnommen aus der Frankfurter Rundschau vom 23. März 2020 von Seite F7

# Schuld waren die Kakteen

## Hans Fischer sammelt seit 80 Jahren Briefmarken / Ehrung am Dienstag

VON CLEMENS DÖRRENBERG



Seit 80 Jahren sammelt der 92-jährige Jazz-Musiker Postwertzeichen. BOECKHELER

Eigentlich sind an allem die Kakteen schuld. Weil sein Vater Georg Fischer vor 80 Jahren neben Briefmarken auch die stacheligen Pflanzen sammelte und sich diesen hingebungsvoller widmete als den glatten Postwertzeichen, übernahm Hans Fischer kurzerhand die Alben seines Seniors. Zwölf Jahre alt war er, als er in die „Moenus-Vereinigung Frankfurter Briefmarkensammler“ eintrat. Kommende Woche Dienstag, 24. März, wird er von dem Verein für seine 80-jährige Treue geehrt.

„An Sonntagen wurde immer getauscht“, erinnert sich der 92-Jährige an seine Anfangszeit im Klub. Da der Vater am Wochenende meist seine Pflanzen hegte oder sich mit seinen „Kakteenfreunden“ traf, ging der junge Hans zu den Tauschbörsen in die großen Säle von Hotels und Gaststätten, um die „Lücken zu schließen“, die er in Vaters Briefmarkensammlung entdeckt hatte. „Und das kann man im Verein viel besser“, sagt Fischer. Mehr als 100 Teilnehmer seien da regelmäßig, auch zu Kriegszeiten, zusammengekommen, zum Tauschen und Fachsimpeln.

„Am Anfang hat mich mein Vater noch mitgenommen und die zehn Pfennig Eintritt für mich bezahlt“, berichtet der gebürtige Seckbacher, der wie eh und je in seinem Elternhaus am Ortseingang, nahe der Autobahn lebt. Als Vereinsmitglied kam Fischer dann kostenlos rein: ein weiteres Argument, das für das Hobby sprach. Zudem hatte ein Freund von ihm die Sammlung seines verstorbenen Vaters übernommen. So musste Hans Fischer als Jugendlicher nicht alleine zu den Treffen mit den bedeutend Älteren gehen.

So wurde er im Laufe der Jahre und Jahrzehnte zu einem leidenschaftlichen Philatelisten sowie Spezialisten für Marken der Nachkriegsjahre. Von den „Besatzungsausgaben“ wollte er alle Sätze, die es gab, vollständig haben. Motive interessierten ihn weniger. Dass Fischer von Beruf Jazz-Schlagzeuger war und mit Größen wie Louis Armstrong und Ella Fitzgerald spielte, sei hier nur am Rande erwähnt. Auch, dass Albert Mangelsdorff zunächst die Gitarrensaiten in der „Buddy-Fischer-Band“ zupfte, ehe er das Posaunenspiel erlernte und weltbekannt wurde. Denn Fischers „Sucht“ für die Briefmarken soll hier ja im Vordergrund stehen.

### MENSCHEN IM STADTTEIL
### HEUTE: Hans Fischer

Und eine Sucht sei es allemal, bekräftigt Ehegattin Evangeline. Mit doppelter Vergrößerung, Lupe und einem runden Glas, das er auf die Marken legt, forscht Fischer noch heute nach sogenannten „Plattenfehlern“, die durch die Abnutzung der Druckplatten entstanden sein können und so den Wert steigern. „Weil sie seltener vorkommen“, stellt der Sammler klar.

Auf die Fragen, wie viele Marken er besitzt und welche die wertvollste sei, lacht Fischer auf. Den ganzen Schrank in seinem Arbeitszimmer habe er voll mit Briefmarkenalben. Die eine wertvollste gebe es nicht.

Akribisch hat er jedoch in den Alben Zettelchen angebracht und aufgeschrieben, wie viel einzelne Marken wert sind. Da gibt es auf einer Seite mit den gleichen Motiven einige für 24 Euro und eine, die 1400 Euro kosten soll, weil sie etwa einen „Plattefehler“ hat, wie Fischer in feinstem Hessisch sagt.

Früher ist er durch die ganze Republik zu Messen und Tauschbörsen gefahren, wurde oft von Sammlern telefonisch um seine Expertise gebeten, wie Evangeline Fischer erzählt. Heute lässt er sich von seinen Vereinskameraden wöchentlich „30 bis 40 Büchlein“ mit Marken bringen, die er mehrere Tage durchforstet.

Rund ein Viertel der 80 Vereinsmitglieder nutzen diesen „Rundsendedienst“ für Ältere, wie Bodo von Kutzleben berichtet, der Vorsitzende der Moenus-Vereinigung. Zu den Vereinstreffen, die zweimal im Monat im Saalbau Ronneburg stattfinden, schaffe es Fischer aufgrund seines vorangeschrittenen Alters nicht mehr.

„Alle Briefmarkensammler werden alt, weil es so eine Erfüllung ist“, ist von Kutzleben überzeugt. Er kann sich jedoch nicht erinnern, dass es schon einmal ein 80. Vereinsjubiläum gegeben hat. „Das ist schon ganz selten“, sagt der 65-Jährige. Das Hobby sei eben ein gutes „Gedächtnistraining“, da sind sich die beiden Sammler einig.

Während der Jubilar einige seiner Alben durchblättert, weisen manche Seiten noch freie Felder auf. Grund genug, den seltensten Exemplaren unter den Postwertzeichen weiter nachzujagen. Deshalb hat Fischer auch nie ans Aufhören gedacht.

Bisher konnten wir unser Mitglied Hans Fischer für seine 80 Jahre Mitgliedschaft bei uns im MOENUS-Verein leider noch nicht persönlich Ehren, aber die Frankfurter Rundschau brachte diesen obigen Artikel über Hans Fischer heraus. Ebenso wurde der gleiche Artikel auch in der Neuen Presse vom 24.3. heraus gebracht. Wir danken den Zeitungen für diese Artikel.

# DIES & DAS ❖ Kleine Meldungen ❖

### Wir begrüßen zwei neue MOENUS-Mitglieder

Sehr herzlich begrüßen wir **Sfr. Karlheinz Schießer** als neues MOENUS - Vereinsmitglied. Herr Schießer sammelt DDR-Spezial mit allen seinen Fassetten in Postfrisch und Gestempelt. Über viele neue philatelistische Kontakte freut er sich unter der Telefon-Nr.: 06055 – 4447.

Sehr herzlich begrüßen wir **Sfr. Gerhard Ungerer** als neues MOENUS - Vereinsmitglied. Eine genaue Beschreibung von Herrn Ungerer erfolgt in der September-Nummer, da wir ihn telefonisch nicht erreichen konnten.

## MOENUS-Pinwand

**Verkauf: Neues Buch über**
**„Briefmarken weltweit - Motiv Brandenburger Tor“**
**mit 230 Seiten und Briefmarken aus 95 Ländern**
**Kaufpreis 24,50 + 2,70 Porto**
**W. Karbach, Postfach 2117, 56108 Lahnstein**

### Interessante Tausch-Termine (?) aus unserer Umgebung

GTT **21. Mai** Hofheim/Ts, Heinz Wilke Tel.: 06192 - 952744.
GTT **11. Juni** Gelnh.-Roth, U.Doberanz, Tel.: 06051 - 15420.

### Die aktuellen Termine zum MOENUS-Tag in 2020

Unser Briefmarkentreff, kurz „**MOENUS-Tag**“ genannt, findet immer **am zweiten** und **am vierten Montag im Monat von 17 – 20 Uhr** im **Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg**, 60435 Frankfurt am Main, Gelnhäuser Str. 2, statt.

Die Termine in **2020** sind: !!!! Der **170. Main-Großtauschtag am 26. April** + der Tauschtag am **27. April** fällt aus !!!!

**Trotz Corona** ein neuer Versuch mit dem Tauschtag **am 11. + 25. Mai, 08. + 22. Juni, 13. Juli** (der **27. Juli** & **10. August** fällt wegen Saalbau-Betriebsferien aus), **24. August** ist der **4.800 MOENUS Tauschtag** mit **6. MOENUS „Briefmarken- und Zubehör-Flohmarkt“** und mit anschl. **JHV, 04. + 28. September.** Hier gilt freier Eintritt für alle!

Am Sonntag, dem **18. Oktober 2020** findet der **171. Main-Großtauschtag** mit eigener Bewirtung, im **Bürgerhaus SAALBAU Ronneburg**, in 60435 Frankfurt am Main, statt.

Gäste und „Gucker“ sind uns immer herzlich willkommen.

## GEBURTSTAGSGRUSS

*„Wir wünschen alles Gute*
*zum Geburtstag und*
*viele philatelistische Erfolge*
*beim schönsten Hobby der Welt“*

VFB **„MOENUS 1911“** e.V.

**! BLEIBT alle GESUND !**

### Juni 2020

05.06. Winfried Weil
24.06. Jens Reinhardt

### Juli 2020

09.07. Bodo A. von Kutzleben
10.07. Dieter Stein
13.07. Rolf Christian
17.07. Andreas Buttel

### August 2020

09.08. Alfred Langer
15.08. Franz-Josef Schwaiger (65.J)
21.08. Peter Meier
23.08. Hans-Jürgen Dippel
24.08. Walter Seidel
26.08. Dieter Kellermann (75.J)

### September 2020

02.09. Wolfgang Fidelak
07.09. Rudolf (Rudi) Born
13.09. Rolf Rohne
18.09. Leo Herschlein
27.09. Paul Hillenbrandt
28.09. Manfred Huwe
28.09. Paul Kämpf

# Offizielle EINLADUNG zur Jahreshauptversammlung 2020

am **Montag,** dem **24. August 2020** um **18 Uhr**

im Bürgerhaus **SAALBAU Ronneburg**

Frankfurt/Main, Gelnhäuser Str. 2

**Als Tagesordnung ist vorgesehen, wie schon bei der abgesagten JHV am 23. März 2020:**

**Mit Verlosung für alle Teilnehmer an der JHV 2020**

**01.)** Eröffnung und Begrüßung
**02.)** Gedenken der verstorbenen Mitglieder
**03.)** Genehmigung der Tagesordnung
**04.)** **04.1** Genehmigung des Protokolls der JHV 2019
(Stand im Bernemer Blättchen vom Mai 2019 und liegt zur Einsicht aus)

**04.2** Bericht des Vorsitzenden mit Ehrungen langjährige Vereins- und BDPh Zugehörigkeit. *Geehrt * werden für **80 Jahre** Sfr. Hans Fischer für **50** Jahre Sfr. **Lothar Lang,** für **40** Jahre Sfr. **Hans-Jürgen Dippel** und für **25** Jahre: Sfr. **Volker Wendland**.* * Die zu Ehrenden erhalten eine besondere Einladung

**05.)** Bericht des Kassierers und Bericht des Rundsendeleiters
**06.)** Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
**07.)** Aussprache zu den Berichten
**08.)** Festsetzung des Beitrages für das Jahr 2021
**09.)** Verschiedenes und mit Behandlung von **Anträgen
**10.)** Große JHV „Dankeschön“ Verlosung mit allen anwesenden Mitgliedern und Gästen

**(Anträge müssen spätestens **14 Tage vor der JHV** dem Vorstand vorliegen)